

Alter Reisebegleiter in neuem Kleid

Fundgrube für leicht alternative Unterkünfte.

BED & BREAKFAST CH Bett und Frühstück haben zunächst die Briten angeboten. Das war ein Zeichen der Gastfreundschaft, aber ebenfalls einer gewissen Geschäftstüchtigkeit. Die der Parahotellerie zugeordnete Organisation ist auch in der Schweiz bestens etabliert und gibt jedes Jahr einen Führer heraus, in dem alle Familien aufgelistet sind, die gerne Gäste beherbergen.

Für das Jahr 2007 ist dieser in einem vollkommen neuen Kleid erschienen. Der Aufbau der 340 Seiten hat sich kaum geändert. Die Schweiz ist in verschiedene Regionen (A für Genf bis M für den Kanton Tessin) unterteilt, zu denen es jeweils eine

Übersichtskarte gibt. Darin eingetragen sind die einzelnen Objekte mit dem zugeordneten Buchstaben und einer Zahl. Es folgt ein Verzeichnis der Orte in alphabetischer Reihenfolge. Da wird also niemand auf einen besonderen Suchpfad festgelegt. Dann folgt das eigentliche Verzeichnis. Zu jedem der 560 Objekte gehört ein Bild. Dazu gibt es alle wichtigen Infos. Gegenüber dem Vorjahr sind es 66 zusätzliche Gastgeber. Ein Zuwachs von rund 13%. Neu können in diesem Jahr Gutscheine zu Fr. 25.– bestellt werden, die bei sämtlichen Gastgeberfamilien einzulösen sind.

mss

GUT ZU WISSEN

Ferien auf preiswerte Art auch in der Schweiz. Der Guide 2007 kann zum Preis von Fr. 25.– zuzüglich Porto auf www.bnb.ch bezogen werden. Da gibt es ebenfalls Gutscheine, die sich zum Beispiel gut als Geschenk eignen. Wer keinen Internetzugang hat, kann per Telefon Kontakt mit folgenden drei Personen aufnehmen: Nicole Neyroud-Détraz, 1802 Corseaux (+41 21 923 67 41); Dorette Provoost, 4144 Arlesheim (+04161 702 21 51); Laurent Tabin, 1752 Villars-sur-Glâne (+41 796279549).

